

# FIT IM FACH

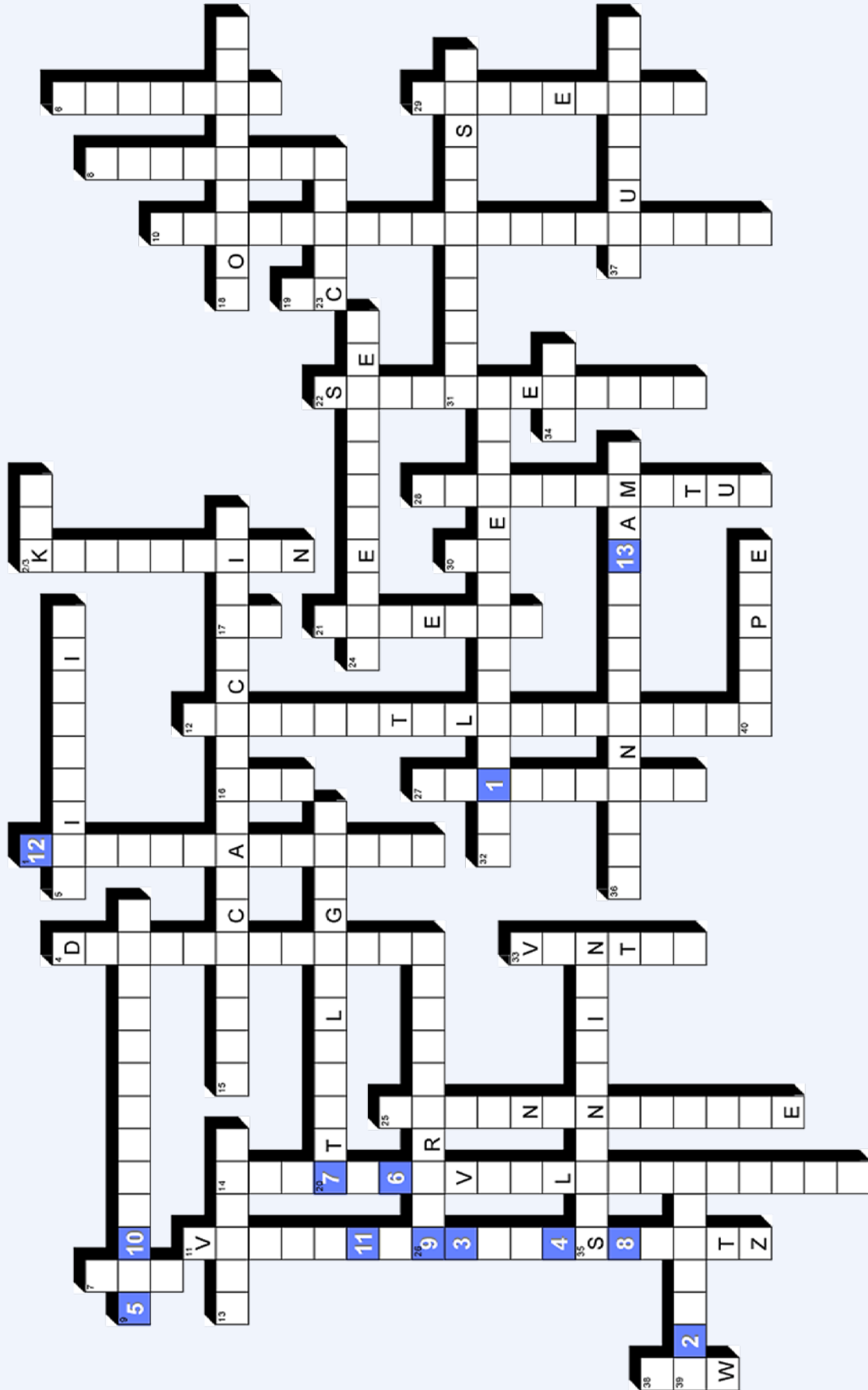
Stellen Sie es fest. Und so geht's: Erst einmal das Rätsel lösen bzw. die passenden Antworten ankreuzen (immer nur eine Antwort auswählen). Und dann im Internet nachsehen, ob man richtig gelegen hat: [www.sbz-monteur.de](http://www.sbz-monteur.de) → Das Heft → Fit im Fach: Lösungen

## Sanitär allgemein



1. Montageart für eine Mischbatterie
2. Zerstörender Einfluss auf einen Werkstoff
3. Kombiniertes Freiflussventil mit Rückflussverhinderer (Abk.)
4. Auslaufarmatur zur Spülung und Reinigung von Urinalen
5. Schadstoff bei der Gasverbrennung
6. Anderes Wort für Untersuchung
7. Abkürzung für koloniebildende Einheit
8. Zum Absperren einer Leitung dient der Absperr...
9. Bestandteil eines Spülkastens im Auslauf
10. Bögen, T-Stücke und Ventile zählen zu den (Mehrzahl) (ä = ae)
11. Schutz vor zu hohen Entnahmetemperaturen (ü = ue)
12. Druck der beim Öffnen einer Entnahmearmatur anstehen sollte (ß = ss)
13. Wandhängendes Heizgerät (ugs.)
14. Bauteil zum Längenausgleich zwischen Armatur und Wandwinkel (ä = ae)
15. Ein wichtiger Grund für eine Rohrnetzrechnung, die Kosten betreffend
16. Abkürzung für Trinkwasser kalt
17. Einheit für Masse (Abk.)
18. Tritt aus Brennwertgeräten aus
19. Spülklosett (Abk.)
20. Fachwort für den Perlator
21. Muss unmittelbar vor der Inbetriebnahme einer neuen Trinkwasseranlage erfolgen (ü = ue)
22. Senkrecht verlegtes Rohr als Verbindung mit Geschossübergreif
23. Chemischer Stoff zur Desinfektion
24. Möglichkeit einer Klosettspülung mit geringer Druckanforderung (ü = ue)
25. Das Kürzel DN steht für
26. Messgerät zur Ermittlung der relativen Feuchte
27. Bezeichnung für den Druck in unbewegten Trinkwasseranlagen
28. Häufige Armaturenform für Badewannen
29. Letztes Absperrorgan vor dem Anschluss einer Waschtischarmatur
30. Abkürzung für ultraviolett
31. Druckdifferenz die aus einer Höhendifferenz resultiert (ä = ae)
32. Auslaufarmatur, sorgt für die ausreichende Befüllung des Spülkastens eines WC
33. Absperrorgan
34. Abkürzung für Deutsches Institut für Normung
35. Anderes Wort für längere Stillstandszeiten in einem Rohrnetz
36. Staatliche Stelle zur Überwachung der Gesundheit
37. Sanitärwerkstoff aus Schamotte und Ton
38. Abkürzung für Trinkwasser warm
39. Teil einer Instandhaltungsmaßnahme
40. Zum Absperren einer Leitung dient die Absperr...

# Sanitär



Erster Anschluss im Hause

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13

# Vorwandinstallation



**1. Welche Norm muss gegebenenfalls bei der Ausführung von Schlitten beachtet werden?**

- 1. DIN 1053-1
- 2. DIN EN 1946
- 3. DIN 12065
- 4. DIN 1308
- 5. DIN 1211

**2. Was spricht neben der eventuellen statischen Schwächung einer Wand gegen dessen nachträgliche Schlitzung?**

- 1. Verminderung des Auftriebs
- 2. Verstärkung der Corioliskraft
- 3. Drehsinnversteifung in Ecken und Nischen
- 4. Verminderung des Wärmeschutzes
- 5. Herabsetzung des Schutzes gegen elektromagnetische Strahlung

**3. Welches Argument ist hinsichtlich einer Vorwand-Installation falsch?**

- 1. Bei Ausführung der Vorwand-Installation fällt kein Schutt an
- 2. Die Vorwand-Installation bietet mehr Platz für die Rohrführung
- 3. Bei der Vorwand-Installation sind keine Schallschutzmaßnahmen nötig
- 4. Mit der Vorwand-Installation erfolgt kein Eingriff in die Gebäudestatik
- 5. Die Trockenverkleidung von Montageelementen macht Maurerarbeiten überflüssig

**4. Ein lotrechter Wandschlitz soll in einer Wand mit 24 cm Wanddicke durch Fräsen ohne statischen Nachweis nachträglich erstellt werden. Wie tief darf dieser nach DIN 1053 maximal sein?**

- 1. Maximal 1 cm
- 2. Maximal 2 cm
- 3. Maximal 3 cm
- 4. Maximal 4 cm
- 5. Maximal 5 cm

**5. Welches der genannten Bauteile muss nicht zwingend zu einem Vorwand-Installationsystem gehören?**

- 1. Profilschienen
- 2. Profilverbinder
- 3. Wandbefestigungen
- 4. Montageelement für Waschtisch
- 5. Waschtisch

**6. In einem barrierefreien Badezimmer soll ein klappbarer Sitz im Bereich der bodengleichen Dusche an der Vorwand-Installation befestigt werden. Für welche Masse-Belastung ist dieser auszulegen?**

- 1. Der Sitz muss eine Masse von mindestens 80 kg tragen können
- 2. Der Sitz muss eine Masse von mindestens 110 kg tragen können
- 3. Der Sitz muss eine Masse von mindestens 130 kg tragen können
- 4. Der Sitz muss eine Masse von mindestens 150 kg tragen können
- 5. Der Sitz muss eine Masse von mindestens 170 kg tragen können

## 7. Welche der genannten Installationsarten beansprucht die geringste Zeitspanne bis zur Fertigstellung eines Badezimmers?

- 1. Verlegung der Leitung in statisch berechneten Wandaussparungen und Schlitzen
- 2. Einmauern bzw. Ummauern der vor der Wand angebrachten Montageelemente und Rohrleitungen
- 3. Vormauern dünner Wände vor die Installation
- 4. Beplanken der Montageelemente und des Ständerwerks mit Trockenbauplatten
- 5. Verlegung der Leitung in nachträglich gestemmt Wandaussparungen und Schlitzen

## 8. Welche Ausführungsart zählt nicht zu den Vorwand-Installationen?

- 1. Vollständiges Ummauern der vor der Wand installierten Montageelemente
- 2. Vormauern dünner Wände (Installation liegt hinter der Vormauerung)
- 3. Verlegung der Leitungen in im Verbund gemauerten Schlitzen
- 4. Verkleidung der Montageelemente mit Leichtbauplatten
- 5. Einfügen von Leichtbauwänden mit Installationen, z. B. als Raumteiler

## 9. Unter „Vorwand-Installation“ versteht man...

- 1. ...die Verlegung von Gas-, Trinkwasser- und Abwasserleitungen sichtbar auf der Wand
- 2. ... die Verlegung von Leitungen in nachträglich gestemmt Mauer-schlitz
- 3. ... grundsätzlich nur die brandsichere Einkastung auf Putz verlegter Gasleitungen
- 4. ... die Verlegung von Rohrleitungen innerhalb von Montageelementen, die vor der Wand montiert sind
- 5. ... die Leitungsverlegung zu nur selten benutzten Entnahmestellen, deren Existenz nur unter einem Vorwand begründet werden kann

## 10. Welche Besonderheit ist zu beachten, wenn eine Vorwand-Installation in einer öffentlichen Dusche (z. B. Hallenbad) installiert wird?

- 1. Wegen der Chlordämpfe dürfen für die Installation von Trinkwasser- und Abflussleitungen nur Kunststoffrohre eingebaut werden
- 2. Zur Beplankung der Vorwand-Installation müssen spezielle, feuchtigkeitsbeständige Trockenbauplatten verwendet werden
- 3. Aus Gründen des Unfallschutzes dürfen in öffentlichen Sanitäranlagen nur raumhohe Vorwand-Installationen eingebaut werden

- 4. Die Vorwand-Installationen in öffentlichen Sanitäranlagen müssen grundsätzlich der Feuerwiderstandsklasse F 90 entsprechen
- 5. Die Profilschienen müssen aus Edelstahl (Werkstoff-Nr. 1.4401) bestehen

## 11. Nachteilig bei Vorwand-Installationen ist...

- 1. ... der zusätzliche Platzbedarf (Reduzierung der Raumgrundfläche)
- 2. ... das Entstehen von Ablageflächen
- 3. ... die Möglichkeit der Vorfertigung in der Werkstatt
- 4. ... die zahlreichen Raumgestaltungsmöglichkeiten
- 5. ... die schnellere Montage

## 12. Welche flächenbezogene Wandmasse müssen Wände, an denen Trinkwasserleitungen befestigt werden, mindestens haben?

- 1. Mindestens 60 kg/m<sup>2</sup>
- 2. Mindestens 100 kg/m<sup>2</sup>
- 3. Mindestens 140 kg/m<sup>2</sup>
- 4. Mindestens 180 kg/m<sup>2</sup>
- 5. Mindestens 220 kg/m<sup>2</sup>



## LÖSUNGEN

Im Internet nachschauen, ob man richtig gelegen hat unter:  
[www.sbz-monteur.de](http://www.sbz-monteur.de) → Das Heft →  
Fit im Fach: Lösungen